

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.12.2014

**Gefährliche Staus vor den Parkflächen unter der Zoobrückenrampe
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 06.11.2014,
TOP 7.2.8**

Text der Anfrage:

„Die Parkflächen unter der Zoobrückenrampe, insbesondere in deren westlichen Teil, sind für die Besucher von Zoo und Flora die primäre Anlaufstelle, um ihr Auto zu parken. Für Anwohner, die aus Richtung Innenstadt, Zoobrücke oder Mühlheimer Brücke kommen, ist es notwendig, in die Frohngasse zwischen Riehler Straße und Alter Stammheimer Weg einzufahren und an der nächsten Ampel scharf nach links in die Zufahrt zu den Parkplätzen unter der Zoobrücke einzubiegen. Hier stoppen viele – häufig ortsunkundige – Autofahrer trotz grüner Ampel, um sich zu vergewissern, ob die Zufahrt der Parkfläche überhaupt frei ist. Teilweise ist die Zufahrt tatsächlich momentan blockiert, teilweise sind die Autofahrer irritiert, ob sie losfahren dürfen. Jedenfalls entsteht durch das unvermittelte Abstoppen für die nachfolgenden Autofahrer eine gefährliche Situation.

Hinzu kommt, dass sich manche nachfolgenden Autofahrer erst im letzten Augenblick klarmachen, ob Sie Richtung Innere Kanalstraße oder Amsterdamer Straße fahren sollen, und deshalb in diesem Bereich die Fahrspur wechseln.

Erst vor wenigen Monaten ist aufgrund einer Empfehlung des Planungsbüros VIA eG Köln ein Umbau des Verkehrsverlaufs an dieser Stelle erfolgt. Offenbar konnten die Gefahrenmomente nicht vollständig behoben werden. Es stellt sich die Frage, ob durch weitere Maßnahmen eine Abhilfe möglich ist“.

Frage 1:

Ist der Verwaltung bekannt, dass auf der Frohngasse (zwischen Riehler Straße und Alter Stammheimer Weg) vor dem Einbiegen in den Parkplatz unter der Zoobrückenrampe wiederholt Autofahrer stoppen, dadurch oft den Verkehrsfluss gefährlich ausbremsen und somit permanente Unfallgefahren heraufbeschwören?

Frage 2:

Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, durch eine Umgestaltung der Verkehrsabläufe diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen?“

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung sind keine Probleme im Einmündungsbereich Frohngasse/Alter Stammheimer Weg bekannt. Insbesondere bezüglich der Unfallsituation und der Geschwindigkeiten ist der Bereich bislang vollkommen unauffällig. Die Verkehrssituation ist mit Hinweisschildern und Fahrbahnmarkierung eindeutig geregelt. Selbstverständlich lässt sich nicht ausschließen, dass es an den besucherstarken

Sommertagen im Zoo vereinzelt zu leichten Behinderungen an der Parkplatzzufahrt kommen kann. Die Verwaltung sieht jedoch derzeit keine günstigere Lösung zur Erschließung des Parkplatzes.